



BHP MICHAELKIRCHSTRASSE 17/18 10179 BERLIN

BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK E.V.

Für Menschen. MitMenschen.

Rechte behinderter Menschen zügig und konsequent in nationales Recht umsetzen

<Berlin, Januar 2009> Der 1. Vorsitzende des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik e.V., Jean Paul Muller, und BHP Geschäftsführer Wolfgang van Gulijk erklären nach der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Bundesrat:

Mit der Zustimmung des Bundesrates zur „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ wurde eine neue Ära für die Wahrnehmung der Interessen behinderter Menschen eingeläutet. Deutschland hat sich damit verpflichtet, die Inhalte der Konvention in nationales Recht zu überführen.

Dieser Verpflichtung muss nun eine zügige und konsequente Umsetzung auf dem Fuße folgen. Der Berufs- und Fachverband Heilpädagogik fordert daher die politisch Verantwortlichen auf, unverzüglich mit der Überführung der Richtlinien der UN-Konvention in deutsches Recht zu beginnen. Dies hinaus zu zögern, würde dem Anspruch an die Rechte behinderter Menschen in unserer Gesellschaft nicht Rechnung tragen und das selbst ernannte Ziel, die Rechte behinderter Menschen zu stärken, konterkarieren.

Der Berufs- und Fachverband Heilpädagogik, dessen Mitglieder sich tagtäglich mit hohem Engagement für die Belange behinderter Menschen einsetzen, hat seit langem schon auf die Dringlichkeit einer Gleichstellung Behinderter im Alltag, sei es in der Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung oder in der Arbeit verwiesen.

In diesem Rahmen sind auch alle Verantwortlichen in Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Kinderbetreuungseinrichtungen etc. aufgefordert, an der praktischen Umsetzung von Barrierefreiheit vor Ort mitzuwirken.

Der BHP begrüßt ausdrücklich die bundesweite Informationskampagne der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Karin Evers-Meyer, mit dem Titel „all inklusive! Die neue UN-Konvention“.

Hintergrund: Der Berufs- und Fachverband Heilpädagogik (BHP) e.V. ist die berufsständische und fachliche Vertretung für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in Deutschland. 1985 gegründet, zählt er heute rd. 5.300 Mitglieder. Seine satzungsgemäßen Aufgaben sind neben der berufsständischen Interessenvertretung die Pflege des Informations- und Erfahrungsaustausches und die Weiterbildung der Mitglieder. Der Verband setzt sich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen ein, um Ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Er fördert die Verbindung zwischen Theorie und Praxis durch die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten (Fachschulen / Hochschulen). 2004 folgte der BHP dem Umzug der Bundesregierung und verlegte seinen Hauptsitz von Kiel nach Berlin, um direkt am Ort des politischen Geschehens in Berlin seine Verantwortung als Fach- und Lobbyverband wahrzunehmen.

BHP BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

MICHAELKIRCHSTRASSE 17/18 10179 BERLIN T +49 (0) 30 40 60 50-60 F +49 (0) 30 40 60 50-69 INFO@BHPONLINE.DE WWW.BHPONLINE.DE

BERLINER SPARKASSE KTO 63 611 058 BLZ 100 500 00 IBAN DE24 1005 0000 0063 6110 58 SWIFT (BIC) BE LA DE BE XXX

BERUFSVERBAND DER HEILPÄDAGOGINNEN UND HEILPÄDAGOGEN FACHVERBAND FÜR HEILPÄDAGOGIK (BHP) E.V. VR 25622 B AG BERLIN-CHARLOTTENBURG